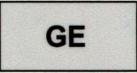


FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

(Rechtsgrundlagen siehe PlanzV 90 mit erläuternden Bezugnahmen auf BauGB und BauNVO)

1. Art der baulichen Nutzung

 **GE** Gewerbegebiet gem. Textfestsetzung I.1

2. Maß der baulichen Nutzung

GRZ = Grundflächenzahl als Höchstmaß

GFZ = Geschossflächenzahl als Höchstmaß

BMZ = Baumassenzahl als Höchstmaß

TH = Traufhöhe über OK Fahrbahn als Höchstgrenze (bezogen auf nächstgelegenen Straßenpunkt als Bezugshöhe)

II = Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

b besondere Bauweise (wie offene Bauweise, jedoch ohne straßenseitige Längenbeschränkung auf 50 m)

----- Baugrenzen

6. Verkehrsflächen

 Straßenverkehrsflächen

----- Straßenbegrenzungslinien

 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (Zufahrtbereiche)

8. Hauptversorgungsleitungen

◇◇◇◇◇ 20-kV - Erdkabel mit Schutzzone (Korridor 1 m)

9. Grünflächen

 öffentliche Grünflächen

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen sowie Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

 Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. Text

 Nähere Beschreibung der Flächen/Maßnahmen gem. Text

 Festsetzung für das Anpflanzen von Bäumen gem. Text

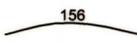
Artenfestlegung gem. Text IV.6

××××× Festsetzung für das Anpflanzen von Sträuchern gem. Text IV.3

15. Sonstige Planzeichen

■ ■ ■ ■ Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanänderung

HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

 Hinweis auf Höhenlinienverlauf des Ursprungsgeländes

----- Hinweis auf Teilaufhebung der Bebauungspläne "Madell III" und "Ortsentlastungsstraße"

■ ■ ■ ■ ■ Hinweis auf angrenzende Bebauungspläne

Ergänzend sind im Plan Hinweise auf Trassenverlauf und Böschungen der Ortsentlastungsstraße (Anschlußbebauungsplan) dargestellt.

Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Signaturen entsprechen - soweit nicht gesondert aufgeführt - den Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Rheinland-Pfalz.